



17. Mai 2021

## Festival der Natur 2021

### Der «Espace Bois-Noir» in St-Maurice zeigt seine natürlichen Seiten

**Das Festival der Natur findet vom 21. bis 30. Mai 2021 zum zehnten Mal statt – das zehntägige Programm ist kostenlos. Im Wallis werden dem Publikum rund zwanzig Aktivitäten geboten. Die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL) beteiligt sich am Programm und lädt die Öffentlichkeit ein, die Massnahmen zur Verbesserung der Biodiversität des «Espace Bois-Noir» in der Region St-Maurice zu entdecken. Sie fordert die Walliser Gemeinden zudem dazu auf, an der Aktion «Hell leuchtet die Nacht» mitzumachen, mit der die Bevölkerung für das Problem der Lichtverschmutzung und deren Auswirkungen sensibilisiert werden soll.**

Der «Espace Bois-Noir» ist ein Projekt, das rund 40 Ausgleichsmassnahmen umfasst, die ergriffen wurden, um die Biodiversität zu erhöhen, die Landschaft zu verschönern und den Langsamverkehr im Bois-Noir und dessen Umgebung zu fördern. Zu diesen Massnahmen gehören die Einrichtung von Wildtierpassagen unter der Autobahn, die Schaffung von Feuchtbiotopen, die Restauration von Kastanienselven und Waldweiden, die Errichtung eines Fuss- und Velowegs zwischen St-Maurice und dem Bois-Noir sowie die Installation von Informationstafeln.

Im Rahmen des Festivals der Natur können die Besucher/innen am Sonntag, 30. Mai, von 10.00 bis 17.00 Uhr die präsentierten Massnahmen selbstständig erkunden. Von zwei Ausgangspunkten aus – beim Forstrevier von St-Maurice und dem Unterstand Chanets der Gemeinde Collonges – werden drei Routen angeboten (zwei zu Fuss und eine mit dem Velo). Wissenschaftler/innen und/oder Fachpersonen werden an den verschiedenen Orten anwesend sein und spielerische Workshops leiten, um den Besucherinnen und Besuchern die Flora, Fauna und die verschiedenen für die Region typischen Lebensräume näherzubringen. Neu installierte Informationstafeln säumen die Routen.

Erreichbar sind die Routen von den SBB-Bahnhöfen St-Maurice (über den neuen Fuss- und Veloweg) und Evionnaz aus. In Zusammenarbeit mit Wallisrollt werden für das Festival am Place Val-de-Marne in St-Maurice gratis Velos zur Verfügung gestellt (obligatorische Reservierung über die Website des Festivals der Natur <https://www.fetedelanature.ch/node/7882>).

Zum Start dieser Jubiläumsausgabe schliesst sich das Festival der Natur mit einem einzigartigen Anlass am 21. Mai auch der Aktion «Hell leuchtet die Nacht» an. Gemeinden in der Westschweiz und im benachbarten Frankreich werden eingeladen, symbolisch eine Nacht lang die öffentliche Beleuchtung auszuschalten. Mit dieser neuen Aktion soll die Bevölkerung für das Problem der Lichtverschmutzung und deren negative Auswirkungen auf Fauna und Flora, darunter der Verlust von Orientierungspunkten, die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume und die Störung von Zugwegen, sensibilisiert werden. Im Wallis beteiligen sich die Gemeinden Agarn, Albinen, Ayent, Chamoson, Collombey-



Muraz, Crans-Montana, Ergisch, Evionnaz, Gampel-Bratsch, Grimisuat, Guttet-Feschel, Haute-Nendaz, Inden, Lens, Leuk, Leukerbad, Mont-Noble, Oberems, Riddes, St-Luc, Salgesch, Saxon, Siders, Trient, Turtmann-Unterems, Varen an der Aktion und werden die Strassenbeleuchtung ganz oder teilweise ausschalten und auf die Beleuchtung von Denkmälern sowie Leuchtreklamen von Läden verzichten. Eine einzigartige Gelegenheit, um die eigene Gemeinde in einem anderen Licht zu entdecken.

Das Festival der Natur ist eine Veranstaltung, die in der ganzen Schweiz vom gleichnamigen Verein organisiert wird, um die Menschen für den Reichtum ihrer direkten Umgebung zu sensibilisieren, indem sie die Natur direkt erleben können. Im Wallis ist die DWFL nicht die einzige Organisatorin von Veranstaltungen im Rahmen des Festivals der Natur. Mehrere andere Gruppen und Vereine laden im ganzen Kanton zu Veranstaltungen ein, rund 20 an der Zahl, und bieten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm.

**Weitere Informationen:** <https://festivaldernatur.ch>

#### **Kontaktpersonen**

**Alexandre Aubry**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Sektion Natur und Landschaft der DWFL, 079 483 44 71

**Jean-Christophe Clivaz**, Adjunkt des Chefs der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft, 079 436 84 39